

Rundgang 15:: Reformation in OÖ

Brief

Die Lehren Martin Luthers verbreiteten sich besonders rasch unter den Adeligen. Viele von ihnen schickten ihre Kinder zum Studium nach Deutschland, wo auch Martin Luther an der Universität in Wittenberg lehrte.

Auch Wolfgang Jörger, der Landeshauptmann im Land ob der Enns, schickte einen seiner Söhne zum Studium der Rechtswissenschaften nach Wittenberg, wo dieser Martin Luther kennen lernte. Wolfgang Jörger ist neugierig und schreibt seinem Sohn einen Brief um zu erfahren, wie dieser neue und sehr beliebte Professor ist.

Mein lieber Sohn,

als dein Vater sehe ich mich gezwungen mir deinen Umgang genauer anzusehen. Im Besonderen interessiert es mich, ob du selbst diesem Martin Luther bereits begegnet bist. Wenn dies der Fall ist, dann muss es dir möglich sein, mir folgende Fragen zu beantworten:

Was sind deiner Meinung nach die entscheidenden Kritikpunkte Luthers an der katholischen Kirche?

Wie stellt er sich Veränderung vor?

Gibt es ein Schriftstück, auf das er sich besonders bezieht?

Wie steht der Kaiser zu dieser neuen Lehre?

Wie lebt Luther privat? Ist er nicht Mönch?

Auf deine Antworten harrend verbleibe ich, dein dich liebender Vater

Arbeitsauftrag:

Du bist der Sohn von Wolfgang Jörger und versuchst deinem Vater Antworten auf seine Fragen zu geben. Schreibe ihm einen Brief.

